

**FACHTAGUNG
VOM 28. BIS 30. OKTOBER 2004**



VOM GEIST DER DINGE DAS MUSEUM ALS FORUM FÜR ETHIK UND RELIGION

Workshop 8

Inszenierte „Reliquien“ – eine Herausforderung in der Vermittlung. Das Neue Grüne Gewölbe in den Staatlichen Kunstsammlungen

Regina-Jutta Ponizil

ORT: GRÜNES GEWÖLBE IN DEN STAATLICHEN KUNSTSAMMLUNGEN

Die „weltliche“ Schatzkammer Grünes Gewölbe mit einem nahezu authentischen Bestand an Schatzkunst der Renaissance und des Barock erlaubt in besonderer Weise einen Blick auf die „Konfessionalisierung“ in Europa.

Auf welche Art diese inszenierten „Reliquien“ im Neuen Grünen Gewölbe, über ihre virtuose Verarbeitung wertvoller Materialien

Von sinnlicher Erscheinung und ästhetischen Eigenschaften hinaus, geeignet sind, ihre gesellschaftliche Funktion im 16. bis 18. Jahrhundert als Herrschaftsprogramme von Macht und Reichtum sowie das Weltbild ihrer Zeit zu vermitteln, soll eine der Zielstellungen des Workshops sein.

Darüber hinaus kann einer der Luxusgegenstände, der die Grundform des realen Lebens aufgreift, aber aus seinem Gebrauchszusammenhang als zweckfreies „Kunststück“ zum reinen Kunstgenuß im Sinne Kant's gewandelt, als Betrachtungs- und Diskussionsgegenstand zum Vergleich des Phänomens moderner Objektkunst herangezogen werden.

Kurzbiographie

- Regina-Jutta Ponizil studierte Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Diplomabschluß
- Seit 1985 tätig als Museumspädagogin/Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Staatl. Kunstsammlungen Dresden